



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Finanzministerium

Schiffskreditportfolio der hsh portfoliomanagement AöR - Verschrottungen und Recycling

1. Sind Schiffe aus dem Schiffskreditportfolio seit der wirtschaftlichen Übertragung des Portfolios verschrottet bzw. recycelt worden? Wenn ja, wann und wo?
2. Welcher Stahlpreis wurde hierbei erzielt und wie hoch waren die Verwertungskosten? Bitte aufschlüsseln.
3. Wie haben sich die jeweiligen Verwertungskosten auf die Erlöse ausgewirkt?
4. Sind Umweltabkommen bei der Verschrottung bzw. beim Recycling berücksichtigt worden? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Die bislang aus dem an die Länder übertragenen Kreditportfolio zurückgeführten Forderungen wurden aus Tilgungen oder von Erlösen aus dem Verkauf von zugrundeliegenden Sicherheiten zurückgeführt. Die hsh portfoliomanagement AöR hat keine Geschäftsverbindung zu den Käufern und somit keine Verschrottungen veranlasst. Soweit im Zusammenhang mit der Rückführung von Krediten von den Eigen-

tümern Schiffe veräußert wurden, ist der Käufer nicht verpflichtet, die hsh portfolio-management AöR über das weitere Schicksal der Schiffe zu informieren.